

[6000.] **Adler & Dietze** in Dresden suchen und sehen billigen Offerten entgegen: Heinssus, allgem. Bücherlexicon. Kayser, Bücherlexicon. Neue Auflagen.

[6001.] **W. F. Dannenfeller** in Utrecht sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Cramer, Klopstock. Er und über ihn u.

[6002.] Gesucht wird mit Bitte um vorherige Preisangabe: 1 Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin 1841. Magdeburg. **Crenz'sche** Buchhandlung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6003.] **Bitte um zurück.**
Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von: Schlegel, Glückwünsche in deutscher und französischer Sprache. 12. Wien 1841. br. à Cond. liegen haben, ersuche ich um schleunigste Zurücksendung derselben. Die Auflage ist vergriffen, wird neu gedruckt, und ich könnte später nichts mehr davon zurücknehmen. Wien, 7. August 1849.

Ignaz Klang.

[6004.] **Bitte!**
Alle Sortiments-Buchhandlungen, welche ohne Aussicht auf Absatz Exemplare von: Tromlig Schriften. N. N. 9. Lfg. oder 73/81. Bbchn., auf Lager haben, werden uns durch deren umgehende Rücksendung sehr verbinden. **Arnold'sche** Buchh. in Leipzig.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6005.] **Stelle-Gesuch.**
Ein militärfreier junger Mann, welcher 8 Jahre mit ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel arbeitete, und gegenwärtig in einer der geachtetsten Handlungen servirt, die nöthigen Kenntnisse vom Verlags-, Sortiments- und Expeditionsgeschäft besitzt, auch in Führung der Bücher erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht Familienverhältnisse halber in Leipzig baldigst eine Condition.

Die hierauf gütigst reflectirenden Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter F. M. # 306 an die Redaction des Börsenblattes abzugeben.

[6006.] **Stellengesuch.**
Ein militärfreier junger Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel, besonders im Sortiment thätig, zuletzt 5 Jahre in einer süddeutschen Handlung, wünscht zum Octbr. einen Platz zu erhalten in einem größeren Geschäft oder als Geschäftsführer einer Filial-Handlung; er besitzt die besten Zeugnisse. Nähere Auskunft ertheilt Herr K. F. Köhler in Leipzig sub Chiffre M. in C.

[6007.] Stelle-Gesuch!

Ein junger Mann mit den besten Empfehlungen, der englisch, französisch, italienisch und böhmisch spricht, seit 12 Jahren ununterbrochen in sehr bedeutenden Sortiments- und Verlags-Handlungen thätig, dem derzeit die Leitung einer Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, überlassen ist, sucht sobald wie möglich in einem größeren Sortiments- und Kunstgeschäfte entweder eine Gehülfs- oder Reisenden-Stelle.

Nähere Auskunft wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu ertheilen die Güte haben sub Chiffre M.

[6008.] **Lehrlingsgesuch.**
Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir einen Lehrling. **J. C. J. Naabe & Co.** in Cassel.

[6009.] **Lehrlings-Gesuch.**
In einer norddeutschen Kunsthandlung, womit auch Buchhandel verbunden ist, wird zu nächste Michaelis ein Lehrling von tüchtigen Schulkenntnissen und sorgfältiger Erziehung gesucht und wird Herr G. Brauns in Leipzig desfallige Briefe unter der Bezeichnung G. K. gern weiter befördern.

[6010.] **Zur Nachricht.**
Den Herren Gehülfsen, welche die Güte hatten mit ihre Dienste für die in meinem Geschäft zu besetzende Vacanz zu offeriren, danke ich durch diese Zeilen, da dieselbe bereits besetzt ist und bei der großen Zahl der Bewerber die specielle Beantwortung jeder Offerte zu zeitraubend sein würde. **Ferd. Müller & Co.** in Stettin.

Bermischte Anzeigen.

[6011.] **Carl Boldemann** in Lübeck bittet um Zusendung von: „1 Exempl. aller politischen Schriften,“ welche vom 15. August l. J. an erscheinen, pr. Post; in feste Rechnung, oder, wenn mit erhöhtem Rabatt, gegen baar.

[6012.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen **Michaelis-Mess-Katalog** bestimmten Titel spätestens bis zum 1. September bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Catalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich besonders bei den Namen der Autoren einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Catalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig den 30. Juli 1849.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[6013.] Aufforderung!

Die Firmen, welche uns den Saldo aus den Jahren 1847 und 1848 jetzt noch schulden und nicht bis Anfang Septbr. ihren Verbindlichkeiten nachkommen, mögen es uns nicht verübeln, wenn wir ihre Namen auf geeignete Weise zur Kenntniß bringen; erfolglos erinnert haben wir bereits genug.

Leipzig, den 10/8. 1849.

Gebhardt & Reislund.

[6014.] Nöthige Erklärung.

Die so mehrfach eingehenden Wiederholungszettel nöthigen mich zu der offenen Erklärung, daß ich den jetzigen Geschäfts-Verhältnissen angemessen, nur wöchentlich zwei Mal die eingehenden Bestellzettel mit von meinem Commissionaire Herrn Fr. Fleischer kommen lasse, und Alles, was zur Post verlangt wird, auch von mir wöchentlich ein Mal, wenn es sich nöthig macht, auch zwei Mal per Post, hingegen was nicht eilig verlangt wird und à Cond. Verlangtes, nur mit Fuhrre wöchentlich einmal, expedirt wird.

Neustadt o/D., 5/8. 49.

J. A. G. Wagner.

[6015.] Zahlung in österr. Banknoten.

Herr Vercher in Laibach sendet mir dato eine Zahlungsliste, mit Deckung in Banknoten; gleichzeitig Abschlüsse, an alle Verleger, denen er schuldet, mit dem Ersuchen, die Beträge in Banknoten pari anzunehmen; — ich bitte die Herren Verleger, die ihnen zugehenden Abschlüsse oder sonstige Notiz, recht bald an mich gelangen zu lassen, ob sie die Banknoten annehmen.

Leipzig, den 9/8. 1849.

ergebenst

K. F. Köhler.

[6016.] Alle Sortiments-Handlungen, mit denen wir in guter Geschäftsverbindung stehen, laden wir ein, wenn sie unsern Verlag, wegen nicht gestatteter Disponenden, vielleicht ungern entbehren, nach muthmaßlichem Bedarf sich auf's Neue damit für ihr Commissions-Lager zu assortiren und für den Verkauf unserer gewiß werthvollen Artikel sich bestens zu verwenden.

Stuttgart, im August 1849

Ad. Becher's Verlag.

[6017.] **Zur Nachricht.**
Es ist mir u. a. ein Verlangzetteln auf 20 Volkmann Taschenfremdwörterbuch à Cond.

10 — fest

zugegangaen, jedoch ohne Firma. Ich kann diesen Zettel deshalb nicht expediren.

Ich bemerke hierbei, daß dieses Fremdwörterbuch verhältnißmäßig sehr reichhaltig ist, daß es nur 7½ Rk kostet, mit 1/3 verrechnet und auf 12 Ex. fest 1 Freixempl. gegeben wird. Binnen Kurzem soll ein Inserat an die gelesesten Zeitungen Deutschlands abgesandt werden.

Arnsberg, 3. August 1849.

A. S. Ritter.

[6018.] Meinen Freunden

zeige ich auf diesem Wege an, daß ich schwer erkrankt, mehr als 6 Wochen Stube und Bette hüten mußte und auch jetzt noch ohne Kräfte zum Arbeiten bin. Daher die Stockung in der Correspondenz. Sobald ich irgend kann, schreibe ich.

Münster, 7. August 1849.

J. S. Deiters.